First Majestic Silver Corp. gibt Finanzergebnis für das 2. Quartal bekannt

12.08.2015 | IRW-Press

First Majestic stellt Betriebsupdate für La Encantada bereit

First Majestic Silver Corp. (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oderFirst Majestic) freut sich, den ungeprüften Konzernzwischenabschluss für das zweite Quartal per 30. Juni 2015 bekanntzugeben. Die vollständige Version der Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

Wichtige Finanzdaten des 2. Quartals 2015

- Umsatz von 54,2 Millionen $ erwirtschaftet

- Die Einnahmen aus den Minenbetrieben beliefen sich auf 3,4 Millionen $

- Der operative Cashflow vor Bewegungen im Betriebskapital und vor Ertragssteuern betrug insgesamt 16,4 Millionen $ oder 0,14 $ pro Aktie

- Nach Steuern wurde ein Nettoverlust von 2,6 Millionen $ bzw. von 0,02 $ pro Aktie verzeichnet

- Produktion von 3,8 Millionen Unzen Silberäquivalent einschließlich von 2,7 Millionen Unzen reinem Silber

- Die Cashkosten (ohne Nebenprodukte) betrugen insgesamt 8,74 $ pro zahlbarer Unze Silber

- Die Gesamtkosten (All-in Sustaining Cost; AISC) beliefen sich auf 14,49 $ pro zahlbarer Unze Silber

- Der erzielte Silberpreis betrug im Schnitt 16,99 $ pro Unze; der COMEX-Durchschnittspreis für das Quartal belief sich im Vergleich hierzu auf 16,38 $ pro Unze

- Flüssige und gleichwertige Mittel beliefen sich zum Quartalsende auf 37,7 Millionen $

Keith Neumeyer, CEO und President von First Majestic, sagte: In der ersten Jahreshälfte 2015 lagen unsere AISC mit 14,18 $ pro Unze an der unteren Grenze unserer Zielvorgaben, was einer Abnahme von 23 % im Vergleich zu 18,46 $ pro Unze in der ersten Jahreshälfte von 2014 entspricht. Die Kostensenkungen bei Del Toro haben sich deutlich auf unser Endergebnis ausgewirkt, nachdem die AISC dort von 21,52 $ pro Unze im ersten Halbjahr 2014 auf 7,13 $ pro Unze im ersten Halbjahr 2015 gefallen sind. In der zweiten Jahreshälfte wird angesichts der betrieblichen Effizienzsteigerung bei La Encantada infolge der jüngsten Expansion auf 3.000 Tonnen pro Tag mit weiteren Einsparungen gerechnet.

HÖHEPUNKTE DES ZWEITEN QUARTALS 2015

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/25967/AUG1115_DE_prcom.001.png

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GoB entsprechen, die die Cashkosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, das bereinigte Ergebnis pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GoB-Maßnahmen, einschließlich der Einnahmen aus den Minenbetrieben sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

FINANZERGEBNISSE

Das Unternehmen erwirtschaftete im zweiten Quartal 2015 einen Umsatz von 54,2 Millionen $, ein Minus von 19 % gegenüber dem zweiten Quartal 2014. Dieser Umsatzrückgang ist vornehmlich auf die Abnahme der Silberpreise um 13 % bzw. einen Rückgang der abgesetzten Silberäquivalentunzen um 3 % zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorquartal sank der Umsatz um 1 %, was vor allem einem leichten Rückgang der Gesamtproduktion verschuldet ist.

Der Nettoverlust erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um 1,5 Millionen $ auf 2,6 Millionen $ bzw. 0,02 $ pro Aktie. Der Verlust ergab sich in erster Linie aus einem nicht zahlungswirksamen Verlust aus Derivaten,

Die Einnahmen aus den Minenbetrieben fielen gegenüber 5,0 Millionen $ im Vorquartal auf 3,4 Millionen $. Dieser Rückgang ist in erster Linie der Abnahme der verkauften Silberäquivalentunzen verschuldet.

Im zweiten Quartal 2015 belief sich der operative Cashflow vor Bewegungen im Betriebskapital und vor Ertragssteuern auf insgesamt 16,4 Millionen $ oder 0,14 $ pro Aktie; zum Vergleich, im Vorquartal waren es 17,3 Millionen $ bzw. 0,15 $ pro Aktie. Die Abnahme ist auf die geringeren Einnahmen aus den Minenbetrieben zurückzuführen.

Am 22. April 2015 führte das Unternehmen eine Bought-Deal-Privatplatzierung durch, in deren Rahmen durch die Ausgabe von 4.620.000 Stammaktien zu einem Preis von 6,50 C$ pro Aktie ein Bruttoerlös von 24,5 Millionen $ (30,0 Millionen C$) bzw. ein Nettoerlös von 23,0 Millionen $ (28,1 Millionen C$) nach Abzug der Kosten der Aktienausgabe eingenommen wurde.

Wie am 27. Juli 2015 angekündigt wurde, hat das Unternehmen eine endgültige Vereinbarung über den Erwerb sämtlicher ausgegebener und ausstehender Aktien von SilverCrest im Gegenzug für 0,2769 Stammaktien von First Majestic plus Barmittel in Höhe von 0,0001 C$ pro SilverCrest-Stammaktie abgeschlossen. Mit dieser Übernahme wird die Mine Santa Elena von SilverCrest First Majestics sechste produzierende Silbermine sein und somit das Wachstumspotenzial von First Majestics Portfolio an Projekten in Mexiko zusätzlich steigern sowie die Betriebskapitallage des Unternehmens stärken. Vorbehaltlich des Abschlusses der Übernahme von SilverCrest, der für Anfang Oktober erwartet wird, plant das Unternehmen, seine Produktions- und Kostenschätzungen zu überarbeiten und die Mine Santa Elena in den konsolidierten Betriebsvorgaben zu berücksichtigen.

BETRIEBSERGEBNISSE UND UPDATES

Im zweiten Quartal 2015 wurden insgesamt 3.802.558 Unzen Silberäquivalent produziert, die sich aus 2.716.503 Unzen Silber, 3.528 Unzen Gold, 11.078.235 Pfund Blei und 3.824.737 Pfund Zink zusammensetzten. Der Produktionsrückgang von 3 % gegenüber dem Vorquartal ist in erster Linie auf die geringere Produktion bei Del Toro, wo der Abbau eines Gebiets mit geringeren Gehalten in der Mine Perseverancia zu 16 % geringeren Silbergehalten und einer Abnahme der Silberausbeuten führte, und einen Produktionsrückgang um 9 % bei La Parrilla zurückzuführen. Der Rückgang bei La Parrilla ist der Rückkehr zu normalen Zinkgehalten verschuldet, nachdem im vergangenen Quartal in der Mine Vacas ungewöhnlich hohe Zinkgehalte abgebaut wurden. Die Produktionsrückgänge bei Del Toro und La Parrilla wurden teilweise ausgeglichen durch eine Verbesserung der Produktion bei La Guitarra um 33 % infolge der verbesserten Silber- und Goldgehalte und der neuen Quartalsrekordproduktion bei San Martin.

Die Hochlaufphase bei La Encantada für die Kapazitätserweiterung auf 3.000 Tonnen pro Tag verläuft nach Plan. Die neue Kugelmühle erreichte im Juli eine Leistung von durchschnittlich 2.889 Tonnen pro Tag. Im Vormonat wurden vergleichbare Silbergehalte und -ausbeuten erzielt. Angesichts der Größenvorteile, die sich aus den höheren Durchsatzmengen ergeben, sollen sich die AISC in der zweiten Jahreshälfte weiter verbessern. Darüber hinaus sollen die Silbergehalte für den Rest des Jahres voraussichtlich im Bereich von 160 bis 180 g/t liegen.

Aufgrund der Entdeckung des Erzkörpers Ojuelas bei La Encantada beabsichtigt das Unternehmen, im vierten Quartal 2015 einen aktualisierten NI 43-101-konformen technischen Bericht zu veröffentlichen. Seit der Entdeckung Ende 2014 wurden in und rund um den Erzkörper Ojuelas 28 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 6.350 Metern niedergebracht. Die 28 Bohrungen, deren endgültigen Ergebnisse noch ausstehen, werden voraussichtlich alle im aktualisierten NI 43-101-konformen technischen Bericht berücksichtigt werden. Der Stichtag für den Bericht wird der 6. August 2015 sein. Derzeit sind zwei Bohrgeräte in Betrieb, mit denen sowohl Infill- als auch Erkundungsbohrungen im Bereich der offenen Enden der Nord- und Südschenkel niedergebracht werden.

Der Querschnitt in Abbildung 1 stammt aus dem anhaltenden Explorationsprogramm des Unternehmens und

zeigt zahlreiche Bohrungen und Untersuchungsergebnisse an. Zu den Höhepunkten gehört Bohrung ILE 14-161, die einen Abschnitt von 34 Metern an Oxidmineralisierung mit durchschnittlich 303 g/t Silber, 2,3 % Blei, 8,4 % Zink und sehr niedrigen Manganwerten durchteufte. Im Skarn direkt unterhalb des Oxid-Mantos wurde zudem Sulfidmineralisierung mit hohen Blei- und Zinkkonzentrationen entdeckt. Die Proben werden derzeit metallurgischen Tests unterzogen. Die Ergebnisse werden im anstehenden technischen Bericht veröffentlicht werden.

KOSTEN UND KAPITALaufwendungen

Die Cashkosten pro Unze (ohne Nebenprodukte) beliefen sich in diesem Quartal auf 8,74 $ pro zahlbarer Unze Silber, eine Senkung gegenüber 9,63 $ pro Unze im zweiten Quartal 2014. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Cashkosten pro Unze um 6 %. Dieser Anstieg der Cashkosten verdankt sich in erster Linie den jährlichen Gewerkschaftsprämien, die bei Del Toro und La Parrilla fällig waren, und den geringeren Nebenproduktguthaben bei La Parrilla infolge der Abnahme der Zinkproduktion. Im Vergleich zum Vorquartel verbesserten sich die Cashkosten bei allen anderen Betriebsstätten entweder oder blieben gleich.

Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, betrugen die konsolidierten AISC im zweiten Quartal 14,49 $ pro zahlbarer Unze Silber, ein Anstieg um 4 % im Vergleich zu 13,88 $ im Vorquartal bzw. ein Rückgang um 20 % gegenüber 18,18 $ pro Unze im zweiten Quartal 2014. Das Unternehmen erwartet, dass sich die AISC nach dem Abschluss der Mühlenexpansion bei La Encantada und angesichts der höheren Silber- und Goldgehalte bei San Martin und La Guitarra in der zweiten Jahreshälfte weiter verbessern werden.

Die folgende Tabelle ist eine Aufgliederung der AISC pro Minenbetrieb im zweiten Quartal 2015 im Vergleich zum Vorquartal und dem zweiten Quartal 2014.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/25967/AUG1115_DE_prcom.002.png

Die Kapitalaufwendungen beliefen sich im zweiten Quartal auf 17,4 Millionen $, wovon 4,2 Millionen $ auf La Encantada, 4,0 Millionen $ auf La Parrilla, 3,8 Millionen $ auf Del Toro, 2,8 Millionen $ auf San Martin und 2,1 Millionen $ auf La Guitarra entfielen. Die Kapitalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 10 %, was in erster Linie auf die höheren Investitionskosten bei La Encantada zum Abschluss der Anlagenexpansion zurückzuführen ist. Das Unternehmen verzeichnete in der ersten Jahreshälfte 2015 Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt 33,1 Millionen $ und blieb damit rund 4,7 Millionen $ unter dem Budget. In der zweiten Jahreshälfte 2015 sollen aufgrund niedrigerer AISC und geringerer Erweiterungsinvestitionen erwartungsgemäß vergleichbare Einsparungen erzielt werden.

Herr Ramon Mendoza Reyes, Vice President Technical Services von First Majestic, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Definition in der kanadischen Rechtsvorschrift National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und freigegeben.

ÜBER FIRST MAJESTIC

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

First Majestic Silver Corp.
Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Tel: (604) 688-3033 Fax: (604) 639-8873
Tel: 1-866-529-2807 (gebührenfrei)
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

New York - AG, Toronto - FR, Frankfurt - FMV, Mexiko - AG

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Mitbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Abbildung 1: Silbermine La Encantada, Manto-Erzkörper Ojuela

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/25967/AUG1115_DE_prcom.003.png

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/255422--First-Majestic-Silver-Corp.-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-2.-Quartal-bekannt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.